

UMLed: Änderungen der Version 175 gegenüber den 16x-er Versionen (23.11.03)

Zur Zeit liegt eine (hoffentlich) stabile Version vor!

Änderungen der 175 gegenüber der 173:

1. UML-Diagramme lassen sich endlich mit **Doppelklick** öffnen !!
2. Fehler beseitigt: Das Wählen eines Linienzuges für Beziehungen war manchmal nicht möglich, weil das Auswahlfenster nicht zu sehen war.
3. **Speichern von Diagrammen** ist nun auch aus einem Unterdiagramm heraus möglich.
4. Nach dem Ändern des Namens einer Klasse wird beim Speichern des Delphi-Codes ein neuer Name vorgeschlagen.
5. Die vorgeschlagenen Namen der **Standardmethoden** lauten nun :
Gib<Attributname> und **Setze**<Attributname>

Änderungen der 173 gegenüber 16x-er Versionen:

6. Bei Klassen, die Nachkommen der Formalklasse TForm sind, kann über UMLed der Name nicht mehr geändert werden. Das gilt auch für indirekte Nachkommen von TForm aber nur, wenn diese Vererbungsbeziehung auch im Diagramm sichtbar ist.
7. Es gibt jetzt **Infoboxen zu einer Klasse**. Zu finden im Klassenmenue und im Klassenkontextmenue. Eine Infobox zu einer Klasse wird dann auch mit der Klasse verschoben.
So können bei einem Botschaftsdiagramm durch copy and paste mehrere 'Objekte' einer Klasse in einem Unterdiagramm erzeugt und mit verschiedenen Infoboxen als unterschiedliche Objekte gekennzeichnet werden. Es kann auch der Klassenname durch eine Infobox überdeckt und damit der Objektname angegeben werden.
8. **Unterdiagramme** können nun **eigene sinnvolle Namen** erhalten. Nach dem Namen wird beim Erzeugen eines Unterdiagramms gefragt. Der Menüpunkt 'Unterdiagramme' des Hauptdiagramms enthält nun auch einen Unterpunkt Diagramm umbenennen.
9. Ein separates Speichern von Unterdiagrammen ist nicht mehr möglich, weil es häufiger zu Verwirrungen geführt hat. Man kann nur noch das Hauptdiagramm zusammen mit allen Unterdiagrammen speichern.
10. UMLed speichert intern nun die Namen der Units, in denen eine Klasse auf Delphi-Seite 'verwaltet' wird. Das hat zwei Konsequenzen:
Erstens: Das Diagramm ist enger mit den Units verbunden. Beim neu Laden eines

Diagramms ist sofort die Verbindung zwischen Klasse und Unit vorhanden, auch wenn die Klassen nicht aktualisiert werden. **UMLed erkennt also zwischenzeitliche oder neue Änderungen einer Unit automatisch.**

Zweitens: **UMLed fügt den Unitnamen** einer Klasse, zu der im aktuellen Diagramm eine KENNT, HAT oder IST-Beziehung besteht, **automatisch in die USES-Liste ein.** Ist die Klasse noch nicht an eine Unit gebunden, wird ein Hinweis der Uses-Liste nachgestellt. Um sich überkreuzende Bezüge zu vermeiden, wird bei wechselseitigen KENNT-Beziehungen der Unit-Name der zweiten Klasse in die Uses-Liste des Implementation-Teils eingefügt.

11. Stehen in einer Unit mehrere Klassen, werden beim **Importieren einer Klasse** aus dieser Unit alle Klassen zur Auswahl angeboten.
12. Ähnliches gilt für das **Aktualisieren einer Klasse** aus Units mit mehreren Klassen. UMLed sucht nach der Klasse mit dem passenden Namen, ist eine solche nicht vorhanden, werden die vorhandenen Klassen der Unit zur Auswahl angeboten.
13. Attribute und Methoden von Beziehungen oder Botschaften können nun auch von Vorgängerklassen ausgewählt werden . Auch neue Methoden oder Attribute werden ggf. in einer Vorgängerklasse angelegt !!!
14. **Var-Parameter** werden nun korrekt eingelesen. Ferner gab es Probleme, wenn ein Variablennamen oder ein Methodennamen mit einem Schlüsselwort – wie zB. uses – begann. Der Name wurde dann nicht korrekt eingelesen. Dieses Problem ist beseitigt.
15. Zu **Attributen** können nun **Standardmethoden** zum Lesen und Schreiben im Attribute-Dialog festgelegt werden.
16. UMLed bearbeitet nun auch **Klassen-Methoden**.
17. Die Installation der **Lizenzdatei** ist vereinfacht: Sie muss nun nur noch ins gleichen Verzeichnis kopiert werden, in dem sich auch UMLed.exe befindet.

Fehlermeldungen und Anregungen bitte per Mail an:

georg.kubitz@t-online.de